



Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

MPC Capital veröffentlicht vorläufige Geschäftszahlen für 2021 und plant Aufnahme von Dividendenzahlungen

- Ergebnis vor Steuern in 2021 am oberen Ende der Erwartungen
- Hauptversammlung soll Dividende für 2021 vorgeschlagen werden
- Positiver Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Hamburg, 27. Januar 2022 – Die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG („MPC Capital“) blickt auf einen erfolgreichen Geschäftsverlauf in 2021 zurück, der in einem transaktionsstarken vierten Quartal noch einmal an Dynamik gewonnen hat. Vor allem das weiterhin starke Marktumfeld in der Containerschifffahrt sowie erfolgreiche Transaktionen im Bereich Real Estate sorgten in der Schlussphase des Geschäftsjahres 2021 für zusätzliche Impulse.

Nach vorläufigen, untestierten Zahlen konnte MPC Capital im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 ein Konzernergebnis vor Steuern (EBT) von EUR 10,4 Mio. (2020: EUR 1,3 Mio.) erzielen. Es liegt damit am oberen Ende der Erwartungen. Der Konzernumsatz lag bei EUR 42,3 Mio. Der Rückgang im Vergleich zu 2020 (EUR 50,5 Mio.) liegt in Anpassungen in der Konzernstruktur begründet (Quotenkonsolidierung von Joint Venture-Unternehmen).

Vorstand plant Aufnahme von Dividendenzahlungen

Vor dem Hintergrund einer deutlich gestiegenen Visibilität der mittelfristigen Ertragslage beabsichtigt der Vorstand, die Ausschüttung von Dividenden aufzunehmen. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2021 soll der Hauptversammlung am 27. April 2022 vorgeschlagen werden. Die genaue Höhe der Dividende soll mit Vorlage der finalen Zahlen und des Geschäftsberichts 2021 am 24. Februar 2022 kommuniziert werden.

Deutliche Verbesserung der EBT-Marge für das Geschäftsjahr 2022 erwartet

Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet der Vorstand mit einem um Sondereffekte aus dem im November 2021 vereinbarte Verkauf der niederländischen Tochtergesellschaft CAIRN Real Estate („CAIRN“) bereinigten Konzernergebnis vor Steuern (EBT adjusted) zwischen EUR 8,0 Millionen und EUR 12,0 Millionen.

Die Veräußerung von CAIRN wird zu einem Rückgang des Konzernumsatzes in 2022 führen. Die EBT-Marge (adjusted) dürfte sich infolge des niedrigeren Umsatzniveaus bei Wiedererreichen des starken Vorjahresergebnisses weiter deutlich verbessern.

Aus dem Verkauf der CAIRN-Beteiligung sind zusätzlich zu dem EBT adjusted in 2022 außerordentliche Erträge im niedrigeren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich zu erwarten.



MPC Capital

Kontakt und mitteilende Person nach Art. 17 MAR

MPC Capital AG

Stefan Zenker

Head of Investor Relations & Corporate Communications

Tel. +49 (40) 380 22-4347

E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die zu einem gewissen Grad Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und Zugang zu Finanzmitteln. Die MPC Capital AG übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualisierung der in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen.